



„Tina ist acht Jahre alt. Sie ist die jüngste von drei Geschwistern. Insbesondere zu ihrem 18 jährigen Bruder Fynn hat sie ein sehr enges Verhältnis. Er ist immer für sie da und sorgt sich um sie, auch wenn sie sich mal wieder mit Mama gestritten hat. Das passiert leider ziemlich oft.

Fynn streitet oft für seine kleine Schwester mit Mama. Tina fühlt sich von ihrer Mama nicht richtig verstanden, irgendwie ist sie nie richtig für sie da. Wenn sie mittags aus der Schule kommt, ist Mama selten zu Hause. Wenn sie da ist, ist sie immer genervt und/oder traurig.

Tina würde das gerne verstehen. Oft glaubt sie, dass sie dafür verantwortlich ist und fühlt sich schuldig. Sie weiß, dass die Familie wenig Geld hat und Mama sich deswegen viele Sorgen macht. Papa lebt schon lange nicht mehr bei ihnen, Tina vermisst ihn, aber damit kann sie Mama gar nicht belästigen.

Tina fühlt sich häufig fehl am Platz auch hat das Gefühl nicht richtig dazu zu gehören. Sie fühlt sich von den anderen abgeschnitten und befürchtet, dass mit ihr selbst irgendetwas nicht stimmt.

Das ihre Mutter drogenabhängig ist, weiß sie nicht.



„Familiengeheimnisse“ kommen in jeder Familie vor! Kinder leiden unter der Situation und ihrem Gefühl, dass „irgendetwas“ nicht stimmt.

Sie verstricken sich oftmals in wilden Phantasien darüber.

Viele Kinder glauben auch, dass mit ihnen selbst etwas nicht richtig ist und dass sie Verantwortung für die seltsame Atmosphäre und Reaktionen der anderen Familienmitglieder tragen. Sie verlernen darüber ihren eigenen Wahrnehmungen zu trauen und fühlen sich ausgeschlossen.

Kinder brauchen Menschen, die ihnen helfen zu verstehen und ihr „heimliches“ Leiden auflösen helfen. Sie benötigen Menschen, die gemeinsam mit den Müttern und Vätern schwierige Lebenssituationen besprechbar machen können.

Diese Fortbildung soll Ihnen zu mehr Handlungssicherheit in der Begleitung dieser Familien verhelfen.

Wir werden uns mit folgenden Fragestellungen auseinandersetzen:

- Welche Voraussetzungen sind für gelingende Unterstützungsangebote günstig?
- Von einander hören und lernen: Wie setzen sich andere Institutionen mit diesem Thema aus einander?
- Vermittlung von Hintergrundwissen: Welche Ansprache ist für Kinder günstig?
- Vermittlung von Handlungssicherheit: Wie kann eine wertschätzende Haltung entwickelt werden? Wie kann ein konstruktiver Umgang mit Familiengeheimnissen gelingen ohne anzuklagen, zu überfordern oder wegzusehen?
- Welche Interventionsmöglichkeiten sind hilfreich in der Arbeit mit suchtbelasteten Lebensgemeinschaften?
- Beispielhafte Fallbesprechungen



Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Verbindliche Anmeldung bitte mit beigefügtem Formular bis zum 30.10.2018.

Mit der Anmeldebestätigung geht Ihnen die entsprechende Kostenstelle zu.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung,
„Familiengeheimnisse leicht gemacht – über Rumpelstilzchen und andere Geheimnisträger“ am 8.11.18 an.



Name

Anschrift

Institution

Telefon

Den Kostenbeitrag von 25 € entrichte ich nach Eingang der Anmeldebestätigung auf die entsprechende Kostenstelle.

Ort, Datum

Unterschrift

Hier noch einmal die Eckdaten im Überblick:

Termine: 08.November 2018
09 -17 Uhr

Veranstalter/Referenten/-innen:
Information und Hilfe in Drogenfragen
e.V. Wesel
Fitkids
Fluthgrafstr.21,46483 Wesel
Tel.:0281/22432

Yvonne Ewecker
*Dipl. Pädagogin/
Sozialtherapeutische Suchttherapeutin*

Sandra Groß
Dipl. Soz.pädagogin/Systemische Beraterin

Teilnehmergebühr: 25,- €

Ort: Grünstr.83, 46483 Wesel

Bei Rückfragen können Sie uns über die o.g.Telefonnummer der Beratungsstelle Wesel erreichen!
Anmeldungen sind bis zum 30.10.18 möglich.

FAX:0281/28691



„Familiengeheimnisse leicht gemacht – über Rumpelstilzchen und andere Geheimnisträger“



Fortbildung für gelingende Gespräche mit Kindern - Wege und Möglichkeiten für pädagogische Fachkräfte mit Kindern und ihren Müttern und Vätern über belastende Themen ins Gespräch zu kommen.

Donnerstag 08.November 2018
9.00 – 17 Uhr
Grünstr.83, 46483 Wesel

Kinderprojekt FITKIDS
Information und Hilfe in Drogenfragen e.V. Wesel
Fluthgrafstr.21, 46483 Wesel, 0281/22432

